

Inhalt

Einleitung 7

- I. Psychoanalytische Pädagogik und Gesellschaft 13*
Seymour L. Lustman: Kulturelle Deprivation – Eine klinische Dimension der Erziehung 15
Rudolf Ekstein: Der Einfluß der Psychoanalyse auf Erziehung und Unterricht 35
- II. Entwicklungsphasen und mögliche Störungen 57*
Béla Mittelman: Intrauterine und frühkindliche Motorik 59
Anna Freud: Ernährungsstörungen des Kindes in psychoanalytischer Sicht 86
Eleanor Galenson und Herman Roiphe: Der Einfluß früher sexueller Entdeckungen auf Stimmung, Abwehr-Organisation und Symbolisierung 102
Rudolf Ekstein: Dialog über Sex: Distanz gegen Intimität 124
- III. Das Kind und seine Umwelt 139*
Donald W. Winnicott: Übergangsobjekte und Übergangsphänomene 141
Donald W. Winnicott: Der Ort, an dem wir leben 172
Donald W. Winnicott: Die Spiegelfunktion von Mutter und Familie in der kindlichen Entwicklung 180
Edith Buxbaum: Das Problem der Trennung und das Gefühl der Identität 190
Edith Buxbaum: Die Rolle der Eltern bei der Ätiologie von Lernstörungen 204
Edith Buxbaum: Aktivität und Aggression bei Kindern 230
J. Cotter Hirschberg: Elternängste als Begleiter von Schlafstörungen im Kleinkindalter 238

<i>IV. Ergebnisse aus der Arbeit eines Psychoanalytischen Kindergartens</i>	251
Gisela Ammon: Das Märchen in psychoanalytischer und pädagogischer Sicht	253
Gisela Ammon: Stufen der Kreativität in der Vorlatenz	272
Gisela Ammon: Interaktion im Psychoanalytischen Kindergarten	282
Bibliographie	297
Autorenverzeichnis	307